

Fragebogenentwurf DigitalBarometer 2025

Stand 5.9.2024

Die Digitalisierung bringt eine Vielzahl an technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen mit sich. Wie denken Sie darüber? Welche Aspekte der Digitalisierung machen Ihnen Sorgen, wo sehen Sie Chancen? Was soll die Schweiz tun? Die Umfrage dauert 11-15 Minuten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und erlauben keine Rückschlüsse auf Ihre Person. Detaillierte Angaben zum Datenschutz finden Sie unter <https://leewas.ch/datenschutz/>.

Soziodemografische Fragen I

Zunächst möchten wir Ihnen ein paar generelle Fragen zu Ihrer Person sowie zu Ihren Einstellungen und Interessen stellen.

Q1 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

- weiblich
- männlich
- anderes
- keine Angabe

Q2 Wie alt sind Sie?

Q3 Was ist die höchste Ausbildung, die Sie absolviert haben?

- Obligatorische Schule
- Berufslehre, Handelsdiplom
- Fach- oder Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar
- Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule
- Uni/Fachhochschule
- Keine

Q4 In welchem Kanton wohnen Sie?

Q5 Wie lautet Ihre Postleitzahl?

Q6 Welche der aufgeführten Kategorien beschreibt Ihr Wohngebiet am treffendsten?

- Stadt
- Agglomeration
- Land

Q7 Wie nehmen Sie den Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung der folgenden Bereiche wahr? (Antwortalternativen: Sehr negativ, Eher negativ, Neutral, Eher positiv, Sehr positiv, Weiss nicht / keine Angabe)

- Die Gesellschaft als Ganzes
- Ihr eigenes Leben
- Die Wirtschaft
- Die Umwelt
- Die Schweiz

Q8 Denken Sie, die Schweiz ist in folgenden Bereichen stark oder schwach im Vergleich zu benachbarten Ländern? Bitte antworten Sie intuitiv. Es ist klar, dass Sie zu den meisten Antworten keine objektive Einschätzung abgeben können. (Antwortkategorien: *Schwach, Eher schwach, Etwa gleich, Eher stark, Stark, Weiss nicht / keine Angabe*)

- Umgang mit Personen, die nicht mit der Digitalisierung Schritt halten können
- Digitale Infrastruktur (Internetverbindungen, öffentliches WLAN, Cloud-Dienste etc.)
- Wissenschaftliche Forschung im Bereich Digitalisierung
- Innovationskraft der Wirtschaft im Bereich Digitalisierung

Kommentiert [DR1]: Vereinfacht:

D: Wie nehmen Sie den Einfluss der Digitalisierung auf folgende Bereiche wahr?

F: Comment percevez-vous l'influence de la numérisation sur les domaines suivants

It: Come percepisce l'influenza della digitalizzazione sui seguenti settori?

- Engagement der Politik im Bereich Digitalisierung
- Digitale Behördenleistungen/ digitale Verwaltung
- Digitale Unabhängigkeit der Schweiz (z.B. von internationalen Unternehmen, Entscheiden, Technologien)

Mental Health im Kontext der Digitalisierung

Intro: Digitale Technologien und Anwendungen sind in vielen Lebensbereichen sehr nützlich. Ein Übermass der Nutzung digitaler Geräte und Anwendungen kann jedoch auch negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit haben. Eine bewusste Balance zwischen analogen und digitalen Aktivitäten ist für die Förderung und den langfristigen Erhalt unserer mentalen Gesundheit essenziell.

Q9: Wie oft haben Sie in den letzten 6 Monaten die nachfolgenden Anwendungen oder Angebote genutzt? *Antwortkategorien: nie, selten (einmal alle paar Wochen), ab und zu (1-2 Mal pro Woche), oft (täglich oder fast täglich), sehr oft (mehrmals täglich), Weiss nicht / keine Angabe*

- Gesundheits- und Wellness-Apps (z.B. für Stressreduktion, Schlaf-Tracking, Sport)
- Apps, die die Arbeitsorganisation oder das Lernen erleichtern (z.B. Sprachlern-Apps, Organisations-Apps)
- Messengerdienste (z.B. WhatsApp, Telegram, Signal)
- Blogs und Foren (z.B. für Menschen mit ähnlichen Interessen, Selbsthilfegruppen)
- Soziale Medien (z.B. Instagram, Facebook, TikTok)
- Games
- Nachrichten-Apps (z.B. von Medienhäusern)

Q10: ((Wenn bei Q9 «selten», «ab und zu», «oft» oder «sehr oft»)): Basierend auf Ihren eigenen Nutzungserfahrungen: Wie beeinflussen die folgenden digitalen Anwendungen oder Angebote Ihr eigenes Wohlbefinden?

Antwortkategorien: Überwiegend positiv, Eher positiv, Eher negativ, Überwiegend negativ, Beeinflusst mein Wohlbefinden nicht, Weiss nicht / keine Angabe

- Gesundheits- und Wellness-Apps (z.B. für Stressreduktion, Schlaf-Tracking, Sport)
- Apps, die die Arbeitsorganisation oder das Lernen erleichtern (z.B. Sprachlern-Apps, Organisations-Apps)
- Messengerdienste (z.B. WhatsApp, Telegram, Signal)
- Blogs und Foren (z.B. für Menschen mit ähnlichen Interessen, Selbsthilfegruppen)
- Soziale Medien (z.B. Instagram, Facebook, TikTok)
- Games
- Nachrichten-Apps (z.B. von Medienhäusern)

Q11: Filterfrage wenn bei «Games» oder «Soziale Medien» «eher» oder «überwiegend negativer Einfluss» angegeben wurde:

Sie haben angegeben, dass ... ((Antwort Q10)) einen eher oder überwiegend negativen Einfluss auf Ihr Wohlbefinden hat. Welche Auswirkungen und/ oder Gefühle stehen für Sie dabei im Vordergrund? (Multiple Choice)

- Weniger Freizeit
- Frust und Aggression
- Angst vor Missbrauch persönlicher Daten
- Sorge, anders zu sein als andere oder ausgegrenzt zu werden
- Weniger physischen sozialen Kontakt
- Zu viel Ablenkung
- Drang zur häufigen Nutzung
- Überforderung angesichts zu vieler Informationen und hoher Komplexität

Kommentiert [DR2]: D : Wie oft haben Sie die nachfolgenden Anwendungen oder Angebote in den letzten 6 Monaten privat genutzt?
 F: A quelle fréquence avez-vous utilisé les applications suivantes ou offres au cours des 6 derniers mois à titre privé ?
 IT: Con quale frequenza ha utilizzato le seguenti applicazioni o offerte privatamente negli ultimi 6 mesi?

- Anderes

Q12: Wie hilfreich finden Sie die folgenden Angebote und Lösungsansätze, um einen gesunden Ausgleich zwischen analogem und digitalem Leben zu fördern?
Antwortkategorien: Sehr unterstützenswert, Eher unterstützenswert, Weniger unterstützenswert, Nicht unterstützenswert, Weiss nicht / keine Angabe

- Räume, in denen bewusst "offline"-Zeiten definiert sind (z.B. in Cafés, Bibliotheken, Jugendtreffs)
- Vereinbarungen innerhalb der Familie oder des Haushalts (z.B. durch Mediennutzungsvertrag oder Festlegen von medienfreien Zonen oder Zeiten)
- Vereinbarungen am Arbeitsort (z.B. durch Mediennutzungsvertrag oder Festlegen von medienfreien Zonen oder Zeiten)
- Vereinbarungen innerhalb der Schule (z.B. durch Mediennutzungsvertrag oder Festlegen von medienfreien Zonen oder Zeiten)
- Handyverbot an öffentlichen Schulen

Digitale Demokratie

Intro: Die Digitalisierung verändert nicht nur unser privates, wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben, sondern auch unsere Demokratie. Um gemeinsame Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden, spielt der gesellschaftliche und soziale Zusammenhalt eine entscheidende Rolle.

Q13 Nehmen Sie das gesellschaftliche Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt der Schweiz im Kontext einer immer digitaleren Welt in der Schweiz als gefährdet wahr?

- Ja
- Eher Ja
- Eher Nein
- Nein
- Weiss nicht / keine Angabe

Q14 Nehmen Sie das gesellschaftliche Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt im Kontext einer immer digitaleren Welt in unseren Nachbarländern als gefährdet wahr?

- Ja
- Eher Ja
- Eher Nein
- Nein
- Weiss nicht / keine Angabe

Q15 Wo sehen Sie diesbezüglich persönlich die drei grössten Risiken für das gesellschaftliche Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt der Schweiz? (Multiple Choice (3))

- Macht- und Einflusskonzentration (z.B. Marktmacht von Big Tech-Unternehmen wie Google, Microsoft, Amazon)
- Manipulation und Desinformation (z.B. Verbreitung von Falschinformationen und Deep Fakes, gezielte Wahlmanipulation)
- Gesellschaftliche Polarisierung und Spaltung (z.B. durch zunehmend extreme und unvereinbare Standpunkte)
- KI-basierte Entscheidungen in demokratischen Prozessen und Institutionen (z.B. bei Gerichtsentscheiden)
- Zunehmende digitale Überwachung im öffentlichen Raum
- Fehlender sozialer Austausch und abnehmende Solidarität
- Aufmerksamkeitsökonomie im Journalismus (z.B. stark vereinfachte oder reisserische Berichterstattung)
- Andere
- Weiss nicht / keine Angabe

Kommentiert [DR3]: Frage 13 /

D: Wie unterstützenswert finden Sie die folgenden Angebote und Lösungsansätze, um einen gesunden Ausgleich zwischen analogem und digitalem Leben zu fördern?

Antwortoptionen: Sehr unterstützenswert, Eher unterstützenswert, Eher nicht unterstützenswert, Gar nicht unterstützenswert

F: Dans quelle mesure les offres et solutions suivantes vous semblent-elles dignes d'être soutenues afin de promouvoir un équilibre sain entre la vie analogique et la vie numérique ?

Antwortoptionen : Très éligible, Plutôt éligible, Plutôt pas éligible, Pas du tout éligible

IT: Quanto ritiene meritevoli di sostegno le seguenti proposte e possibili soluzioni per favorire un sano equilibrio tra la vita analogica e quella digitale?

Antwortoptionen : Molto degno di sostegno, Piuttosto degno di sostegno, Piuttosto non degno di sostegno, Per niente degno di sostegno

Kommentiert [DR4]: Nehmen Sie das gesellschaftliche Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt der Schweiz im Kontext einer immer digitaleren Welt als gefährdet wahr?

Q16 Wo sehen Sie die drei grössten Chancen der digitalen Transformation, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das soziale Zusammenleben **der Schweiz** zu stärken? (Multiple Choice (3))

- Neue Zugänge zur Bildung (z.B. hybride Angebote und neue digitale Tools)
- Modernisierung der öffentlichen Verwaltung (z.B. Effizienzgewinn und mehr Transparenz)
- Zunehmende Medienvielfalt und Verbreitungskanäle (z.B. TikTok, YouTube)
- Technologische Innovationen zur Förderung der Demokratie (z.B. Blockchain für Wahlprozesse, KI zur Analyse öffentlicher Meinung)
- Stärkung des lokalen Engagements (z.B. Nachbarschaftshilfe, lokale Bürgerinitiativen)
- Neue Möglichkeiten der politischen Beteiligung (z.B. Crowdsourcing)
- Andere
- Weiss nicht / keine Angabe

Künstliche Intelligenz

Intro: Künstliche Intelligenz (KI) gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie unsere Arbeitswelt, Wirtschaft und Gesellschaft tiefgreifend verändert und neue Chancen sowie Herausforderungen mit sich bringt.

Q17 Wie würden Sie ihren Wissensstand betreffend KI beschreiben?

- *Sehr gut informiert (Ich bin über das Thema umfassend informiert und kenne viele Details.)*
- *Gut informiert (Ich habe ein solides Verständnis des Themas und kenne die wichtigsten Fakten.)*
- *Wenig informiert (Ich kenne nur einige wenige Aspekte des Themas und bin nicht besonders vertraut damit.)*
- *Gar nicht informiert (Ich habe wenig bis gar kein Wissen über das Thema.)*
- *Weiss nicht / keine Angabe*

Q18 Wissen Sie, wo bei Ihrer Arbeit KI eingesetzt wird?

Ja, Eher Ja, Eher Nein, Nein, KI wird bei meiner Arbeit nicht eingesetzt, Keine Angabe

Robotik

Intro: In den kommenden Jahren werden die Interaktionen zwischen Menschen und Robotern deutlich zunehmen, da Roboter immer häufiger in unseren Alltag und verschiedene Arbeitsbereiche integriert werden. Diese Entwicklung bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich – sowohl Potenziale als auch Herausforderungen für unsere Gesellschaft.

Q19 Von welchen Robotern würden Sie sich beraten, behandeln oder unterhalten lassen? (Ja, das kann ich mir vorstellen / Nein, das möchte ich nicht / Weiss nicht / keine Angabe)

- Koch-Roboter in einem Restaurant
- Operations-Roboter in der Chirurgie
- Pflege- oder Therapieroboter in einem Spital oder Heim
- Verkaufs- oder Serviceroboter z.B. bei der Post oder Migros
- Online Gesprächsroboter (Bot) in der Kundenberatung
- Roboter-Teammitglied bei der Arbeit
- Fahr-Roboter im öffentlichen Verkehr
- Patrouillen-Roboter im öffentlichen Raum (z.B. Eingreifen bei Sicherheitsvorfällen)

Intro: Nun haben wir noch drei kurze Fragen zu weiteren gesellschaftsrelevanten Themen, die für unsere Auswertung von Bedeutung sind. Ihre Antworten helfen uns, ein vollständigeres Bild zu erhalten.

Q20

Q21: Wie sehr vertrauen Sie darauf, dass Sie **von** Menschen aus Ihrer Nachbarschaft (im Umkreis von ca. 5 Gehminuten) in schwierigen Zeiten unterstützen würden?
Gar nicht, Eher nicht, Eher ja, Sehr, Weiss nicht / keine Angabe

Q22: Wie gut können folgende Personen und Personengruppen eine nächste mögliche gesamtgesellschaftliche Krise (z.B. Pandemie, Lieferengpass von Grundnahrungsmitteln, Finanzkrise) Ihrer Meinung nach bewältigen?
Sehr schlecht, Eher schlecht, Eher gut, Sehr gut, Weiss nicht/ keine Angabe

- Sie persönlich
- Ihre Nachbarschaft
- **Der** Gesellschaft als Ganzes

Soziodemographische Variablen II/ Abschluss

Zum Schluss möchten wir Sie gerne noch bitten, ein paar persönliche Angaben zu machen:

Q23 Welche der folgenden Kategorien beschreibt Ihre jetzige Situation am besten?

- Erwerbstätig (auch wenn vorübergehend in Elternzeit, krank etc.)
- Ohne Arbeit (auf Stellensuche oder berufsunfähig)
- In einer Ausbildung
- Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen
- Pensioniert

Q24 In welcher Branche sind oder waren Sie tätig, bzw. machen Sie Ihre Ausbildung?

- Dienstleistungssektor (inkl. Finanz- und Versicherungswesen)
- Industrie und Produktion
- Bauwesen
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Bildung
- Anderes

Q25.1 Wenn Sie das Einkommen aus allen Quellen zusammenzählen, wie hoch schätzen Sie das gesamte Nettoeinkommen pro Monat Ihres Haushaltes (nach Sozialversicherungsabzügen und Pensionskassenbeiträgen)? Bei Quellen sind auch Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Alimente gemeint. Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, bitte geben Sie nur Ihr persönliches Einkommen an.

Grobe Schätzung zu Nettohaushaltseinkommen pro Monat

- Weniger als CHF 4'100
- CHF 4'100 bis weniger als CHF 6'300
- CHF 6'300 bis weniger als CHF 8'900
- CHF 8'900 bis weniger als CHF 12'500
- CHF 12'500 oder mehr
- Ich möchte diese Frage nicht beantworten

Q25.2 Wie einfach fällt es Ihnen, Ihre monatlichen Rechnungen zu bezahlen?

- Sehr einfach
- Eher einfach
- Eher schwer
- Sehr schwer
- Ich möchte diese Frage nicht beantworten

Q26 Haben Sie minderjährige Kinder, die bei Ihnen im Haushalt leben?

Ja, Nein, Keine Angabe

Kommentiert [DR5]: Gelöscht. Nummerierung nicht geändert wegen Auswertungsplan.

Q27 Welcher politischen Partei fühlen Sie sich am ehesten verbunden?

FDP, **Die Mitte (vorher CVP oder BDP)**, SP, SVP, Grüne, GLP, EVP, MCG, Lega, EDU, SD, PdA, CSP, Andere, Weiss nicht/ keine Angabe

Q28 Haben Sie den Schweizer Pass? (Ja, Nein, keine Angabe)

Q29 Haben Sie eine Anmerkung zur Umfrage? Hinterlassen Sie uns hier Ihre Rückmeldung:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!